Stubacher Sonnblick (3088 m)

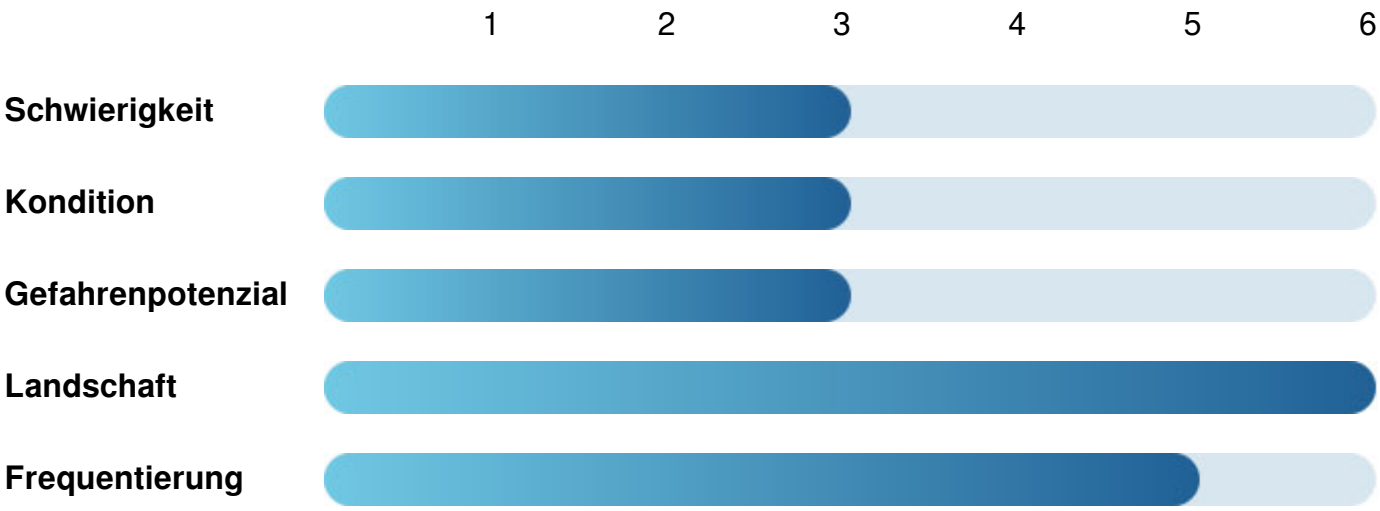
Skihochtour | Hohe Tauern

900 Hm | Aufstieg 02:40 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Der Stubacher Sonnblick ist der höchste Gipfel der Granatspitzgruppe und zugleich „die“ Modeskitour von der Rudolfshütte aus. Es spricht auch einiges dafür, dass die Tour so beliebt ist. Denn als echter 3000er besticht er mit einem phänomenalen Gipfelpanorama, hat keinen all zu langen Anstieg und bietet eine schöne und lange Genussabfahrt. Und ein bisschen Abenteuer am Gipfelfinale gibt’s obendrein. Was will man mehr?

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden auf der A 8 Richtung Salzburg. Beim Inntal-Dreieck fährt man Richtung Kufstein bis zur Ausfahrt Kufstein (Süd). Hier geht es dann auf der Landstraße über Scheffau und St. Johann nach Kitzbühel. Weiterfahrt zum Pass Thurn und anschließend hinab nach Mittersill. Dort hält man sich Richtung Zell am See und fährt bis Uttendorf. Beim Kreisverkehr folgt man der Ausschilderung zum Weißsee Gletscherwelt/Enzingerboden. Auf der kurvigen Bergstraße geht es dann 17 km hinauf zur Talstation Enzingerboden (1480 m) mit einem großen kostenlosen Parkplatz.

Ausgangspunkt: Berghotel Rudolfshütte (2315 m) im Skigebiet Gletschwelt Weißsee (Enzingerboden), siehe auch Bergbahn-Info

Route: Die Tour beginnt zuerst mit einer kurzen Abfahrt auf der Piste zur Talstation des Hüttenschleppliftes. Von hier aus hält man sich rechts und lässt die Skier noch so lange laufen, bis der Schwung verebbt ist. Anfellen. Nun quert man leicht ansteigend, oberhalb vom Weißsee, nach Westen und gelangt in eine weite Mulde. Dieser schönen und mäßig geneigten Mulde folgt man nach Nordwesten aufwärts und erreicht so eine flache Terrasse. Hier zieht man zu einer markanten Kuppe hin, wo oben ein Ombrometer steht. Man geht rechts an der Kuppe vorbei und weiter bis kurz vor einen kleinen See. Dann wendet man sich scharf nach links (Westen) und steigt über einen Steilhang hinauf zum Sonnblick Kees. Hier spurt man zuerst noch ein kurzes Stück auf dem flachen Gletscherboden Richtung Sonnblick Scharte, biegt dann aber nach links ab und steigt über den herrlichen Gletscherhang hinauf bis unter die steile Gipfelflanke. Je nach Schneeverhältnissen geht es entweder mit Ski oder zu Fuß sehr steil an der rechten Seite empor zum Gipfelkreuz.

Anfahrt: Wie Aufstieg bis zur Talstation des Hüttenschleppliftes. Entweder lässt man sich für 1,50 Euro hinauf ziehen oder man steigt zu Fuß zur Hütte hoch. Von dort aus fährt man dann auf der Skipiste hinunter zum Parkplatz, Enzinger Boden.

Charakter: Der Stubacher Sonnblick ist eine sehr beliebte Skitour vom Berghotel Rudolfshütte aus. Da die Hütte (Ausgangspunkt) bequem mit der Seilbahn zu erreichen ist, wird der Gipfel gerne auch als Tagestour vom Tal aus gemacht. Die Tour ist bis auf den sehr steilen Gipfelhang als leicht bis mittelschwer einzustufen. Den ca. 120 m hohen Schlusshang gehen versierte Skibergsteiger bei guten Schneeverhältnissen natürlich mit Ski an, ansonsten muss man zu Fuß hoch stapfen. Gletscherausrüstung muss man nicht mitschleppen, da die Spaltengefahr auf dem Sonnblick Kees sehr gering ist.

© Tourentipp.com 2026

Bei guter Sicht und sicheren Schneeverhältnissen kann man auch in einer direkteren Variante zum Sonnblick Kees aufsteigen bzw. abfahren (Siehe blaue Routenlinie bei den Bildern 1, 7 und 12). Diese Route erfordert aber den erfahrenen Skibergsteiger. Achtung: unterhalb der eingezeichneten Routenlinie lauern heimtückische Löcher, einsturzbereite Hohlräume und Spalten!

Lawinengefahr: mittel (bei ungünstigen Bedingungen ist der sehr steile ostexponierte Gipfelhang kritisch zu beurteilen)

Exposition: Nordost, Ost und Südost

Aufstiegszeit: ca. 2,5 Stunden und 15 Minuten Gegenanstieg zur Hütte

Tourdaten: Höhendifferenz: Aufstieg ca. 900 Höhenmeter inkl. Gegenanstieg zur Hütte, Distanz: ca. 4,7 Km.
Abfahrt bis zum Parkplatz ca. 1750 Höhenmeter, davon ca. 840 Höhenmeter auf der Piste

Jahreszeit: Februar bis April

Stützpunkt: Berghotel Rudolfshütte (2315 m). Tel.: +43/(0)6563/8221;Internet: www.rudolfshuette.at

Bergbahn: Der Ausgangspunkt, die Rudolfshütte ist für 15 Euro (Stand: März 2014) mit der Seilbahn zu erreichen. Betriebszeiten von 9 Uhr bis 16.15 Uhr (21.12.2013 bis 04.05.2014). Weitere Infos unter: www.gletscherwelt-weissee.at

Karte: AV-Karte Granatspitzgruppe, 1:25.00, Nr. 39 S. Diese Skitourenkarte ist erhältlich in unserem Alpenvereinskarten-Shop

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2026